Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/413/BSH-1416

Verantwortliche/r:
Herr Beck

Vorlagennummer:
413/010/2010

Schaffung eines generationsübergreifenden Begegnungs- und Sozialzentrums in der Isarstr. 10

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	26.01.2011	öffentlich	Kenntnisnahme	
Jugendhilfeausschuss	27.01.2011	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

413, 511, 512, 51/JHP, 504

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Anfang 2009 hatte die GEWOBAU das Objekt Isarstraße 10 mit dem Ziel erworben, neben einer Wohnbebauung den Standort für den Bürgertreff Isarstraße und weitere soziale Einrichtungen für diesen Teil des Stadtteils Anger zu sichern.

Die GEWOBAU plant nun für 2011, das bestehende Gebäude abzureißen und durch Neubauten zu ersetzen. Für soziale Einrichtung ist nach jetzigem Planungsstand ein eigenes, zweigeschossiges Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 420 m² je Stockwerk vorgesehen, das sozialen Einrichtungen zur Anmietung zur Verfügung stehen wird.

Dies ermöglicht die Zusammenfassung verschiedener, wichtiger sozialer Einrichtungen in einem Gebäude zu einem generationsübergreifenden und niedrigschwelligen Begegnungs- und Sozialzentrum (Arbeitstitel „Stadtteilzentrum Isarstraße“).

In diesem Zentrum sollen der Bürgertreff Isarstraße, eine zweigruppige Kinderkrippe, die Familienpädagogische Einrichtung und die Sprachförderung des Jugendamtes und die Seniorenberatung des Seniorenamtes gemeinsam untergebracht werden.

Damit entsteht für die Bürgerschaft ein hoch attraktives Stadtteilzentrum als Knotenpunkt der sozialen und kulturellen Angebote im westlichen Teil des Stadtteils Anger, der dadurch eine erhebliche Aufwertung erfährt.

Das gemeinsame Wirken der verschiedenen sozialen Einrichtungen in einem Gebäude ermöglicht ein Höchstmaß räumlicher und fachlich-inhaltlicher Synergien.

Kooperationen und enge Verzahnung verschiedenster Angebote, z.B. bei größeren Veranstaltungen und gemeinsamen Stadtteilsten, in der Öffentlichkeitsarbeit, bei Themenprojekten etc. ermöglichen eine Optimierung der Angebotsstruktur, erleichtern die Schaffung von generationsverbindenden Angeboten, verbessern die Prävention sozialer Problemlagen und erreichen eine größere Strahlkraft in den Stadtteil hinein.

Auf Basis der bisherigen Gespräche mit der GEWOBAU haben die Abt. 413/Kultur- und Freizeitamt, das Stadtjugendamt und das Seniorenamt ihre Raumbedarfe bereits konkretisiert und bezogen auf die Planungen der GEWOBAU auf Umsetzbarkeit und räumliche Synergien überprüft.

Da die GEWOBAU den Abriss des bestehenden Gebäudes und den Neubau noch in 2011 plant, müssen die weiteren Planungsschritte und Abstimmungen mit der GEWOBAU zeitnah erfolgen.

Im Einzelnen sollen folgende Einrichtungen im „Stadtteilzentrum Isarstraße“ untergebracht werden:

Bürgertreff Isarstraße

Grundsätzliche Aufgabe des Bürgertreffs ist die Schaffung von Kultur-, Freizeit-, und Bildungsangeboten im direkten Wohnumfeld, die auf die Bedürfnisse und Bedarfslagen der Bürgerschaft abgestimmt sind.

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt beim Bürgertreff Isarstraße auf der interkulturellen Arbeit, und besonders auf den Angeboten für und von Frauen mit Migrationshintergrund und auf der Seniorenarbeit.

Dabei werden Eigeninitiativen und bürgerschaftliches Engagement von Einzelnen und sich im Haus treffenden sozialen und kulturellen Gruppen unterstützt, um deren Ideen zu realisieren und im Bürgertreff ebenso wie im Stadtteil Raum zu geben.

Im Vordergrund steht nicht das Neben-, sondern das Miteinander von Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher kultureller Herkunft.

Diese Schwerpunkte spiegeln die Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtteil mit einem hohen Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund und mit hohem Seniorenanteil wider.

In der Einrichtung sind mehr als 20 soziale Gruppierungen und Vereine beheimatet, die bei Bedarf vom Bürgertreff beraten, begleitet und unterstützt werden und sich regelmäßig selbst aktiv in die Programmstruktur einbringen.

Der Bürgertreff verzeichnet rund 11.000 Besucherkontakte im Jahr.

Kinderkrippe

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 30.04.2009 ist die Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren bedarfsgerecht auszubauen.

Die Isarstr. ist im Krippenplanungsbezirk C – Anger gelegen. Die lokale U3-Versorgungsquote liegt hier derzeit bei nur ca. 15,5%. Angedacht sind möglichst zwei Krippengruppen. Die lokale Versorgung würde dadurch auf ca. 37% steigen. Dies erscheint aus heutiger Sicht dem Bedarf angemessen. Aus Sicht der Jugendhilfeplanung ist die Neuschaffung der Krippenplätze daher zu befürworten.

Für die Investitionskosten zur Neuschaffung der Krippenplätze sollen staatliche Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013 beantragt werden. Das Vorhaben ist auf der Priorisierungsliste 2011 für den Krippenausbau, d. h. es sind Zuschussmittel im städtischen Haushaltsentwurf 2011 und Investitionsprogramm 2010-2014 reserviert (vgl. Stadtratsbeschluss vom 09.12.2010). Die Suche nach einem Betriebsträger läuft.

Familienpädagogische Einrichtung (Mutter-Kind-Treff)

Die Familienpädagogische Einrichtung Anger erfährt seit langem einen sehr starken Zulauf, der das derzeitige provisorische Raumangebot in der Hertleinstrasse 22-24 bei weitem übersteigt. Zudem werden die dortigen Räume laut Maßgabe der Regierung Mittelfranken von der benachbarten Lernstube benötigt

Die Familienpädagogische Einrichtung des Jugendamts hat den Auftrag zur frühen Prävention sozialer, familiärer und erzieherischer Problemlagen. Sie richtet ihr Angebot vorwiegend an so genannten bildungsfernen Familien und Familien mit ökonomischen und psychosozialen Belastungen und besonderem Unterstützungsbedarf aus. Mütter und ihre Kinder vom Säuglings- bis zum Kindergartenalter finden dort eine niederschwellige und regelmäßige Begegnungsmöglichkeit, eine professionelle Beratung und Begleitung in Krisen sowie zielgruppenorientierte Angebote der frühen Elternbildung. Die Kinder erfahren eine frühe Entwicklungsförderung und –begleitung.

Durch eine Einbindung in das „Stadtteilzentrum Isarstraße“ kann für diese Familien ab der Schwangerschaft bzw. Geburt der Kinder eine markante Anlaufstelle geschaffen werden, die der großen Nachfrage und den Bedarfen dieser Zielgruppe im Stadtteil Anger gerecht wird. In der Folge ist eine aktive Gestaltung der Übergänge hin zum Bürgertreff bzw. eine enge und auch generationsübergreifende Zusammenarbeit im Haus möglich.

70 Prozent der Besucherfamilien des Mutter-Kind-Treffs am Anger haben einen Migrationshintergrund. Da die Einrichtung diese Familien frühestmöglich bereits ab der Geburt der Kinder erreicht, kann sie wesentlich zur gelingenden sozialen Integration von Migrantenfamilien beitragen.

Fachdienst Sprachförderung

Der interne Fachdienst Sprachförderung im Jugendamt unterstützt, fundiert und begleitet die pädagogische Praxis der Spiel- und Lernstuben und Familienpädagogischen Einrichtungen in Bezug auf Sprach- und Sprechförderung von Kindern und Jugendlichen. Er soll künftig mit einem Büro im Stadtteil Anger angesiedelt werden. Dies ermöglicht eine Einbindung des Fachdienstes in eine gezielte Beratungs- und Bildungsarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund zur Förderung deren Sprachkompetenz.

Seniorenberatung

Die Seniorenberatung des Seniorenamtes ist bislang in einer Wohnung der GEWOBAU in der Isarstraße untergebracht.

Mit der räumlichen Einbindung in das neue Zentrum wird es möglich, die bereits bestehende Zusammenarbeit mit dem Bürgertreff zu intensivieren und den Ausbau generationsverbindender Angebote zu erleichtern.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang